

# Besprechungen von Büchern des Karin Fischer Verlags + deutschen Lyrik Verlags

**DEUTSCHES ÄRZTEBLATT**

**HORST JOACHIM RHEINDORF**, »KAREN«

*Der Präsident des Bundesverbandes deutscher Schriftsteller-Ärzte, Prof. Dr. med. Horst Joachim Rheindorf, hat es sich nicht nehmen lassen, sein schriftstellerisches Werk, das bisher berufspolitisch geprägt war, belletristisch zu krönen.*

**SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

**MONIKA LUCIA ZISTL**, »DINGE, DIE MIR ZUGEFLOGEN«

*Spricht aus den Bildern Energie und oft viel Humor, bezeichnen die meditativen schriftlichen Gedanken ein Innehalten.*

**REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER**

**GEBHARD BOCK**, »DER SUIBROH«

*Der Autor beschreibt in seinem Werk geschickt das Gruppenbewusstsein der Menschen, welches damals weitaus stärker ausgeprägt war als die heutzutage immer größer werdende Individualität.*

**KÖLNER STADT ANZEIGER**

**URSULA BROSCH**, »DER FRANGIPANI«

*Ihre Biographie ist nicht nur sehr persönlich, sondern auch literarisch.*

**DIE RHEINPFALZ**

**WERNER BÜTTNER**, »FRIEDEN, FREIHEIT UND DEMOKRATIE ...«

*Ein packender Lebensbericht, interessant und lesenswert.*

**MITTELBAYERISCHE ZEITUNG**

**ERNST BOHN**, »STÜRME FEGTEN ÜBER IHR LAND«

*Der Autor zielt also auf eine veritable Saga. Und er tut das mit respektablem schreiberischen Geschick.*

**SÜDWEST PRESSE**

**CARMEN A. FINK**, »GOTTES LETZTER GEBURTSTAG UND ANDERE MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE«

*Bewegende und nachdenklich machende Sammlung von Kurzgeschichten.*

**BADISCHE ZEITUNG**

**RUTH GLEISSNER-BARTHOLDI**, »DIE PRINZESSIN MIT DEN ZWEI HERZEN«

*Mut zum Träumen und zum Verzicht: eine pragmatische Dialektik als sanfter Fingerzeig aus dem Märchenland jenseits von Utopia.*

**HESSISCH-NIEDERSÄCHS. ALLGEMEINE**

**UWE HEINZE**, »HART AM ABGRUND«

*Lektüre für einen spannenden Nachmittag am Strand – am besten natürlich auf Mallorca!*

**SÄCHSISCHE ZEITUNG**

**ILJA SEIFERT**, »ALSO: LASST MICH IRREN«

*Genauso vielfältig wie die Texte ist auch deren Entstehung: »Sie kommen meist dann, wenn gerade besonders viel zu tun ist«, sagt Seifert. Inhaltlich bezögen sie sich dennoch selten auf das gerade anliegende Thema. Im Bundestag sind übrigens auch schon Gedichte entstanden: »Das kommt selten vor, aber es passiert«, sagt Seifert.*

**FRAUEN UNTERWEGS**

**NADJA BANHOLZER**, »DER VAMPIR AUS DEM WELTALL«

*Lesenswert.*

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**

**SABINE KOBEL**, »WER BETRÜGT, HAT MEHR VOM LEBEN«

*Sabine Kobels spannender Roman ist schnell zu lesen, humorvoll und richtig kurzweilig.*

**HANAUER ANZEIGER**

**BRIGITTE GERLAND**, »SCHÖNES UND SCHLIMMES«

*Sprachlich sind die Kleinkunstwerke harmonisch rhythmisiert und gut gereimt.*

**PLANPOST**

**CHRISTINA REINKE**, »OTRO MUNDO UND DREI PATENKINDER«

*Empfindsam und mit viel Sinn für Atmosphäre ...*

**SÜDKURIER**

**CHRISTINA REINKE**, »OTRO MUNDO UND DREI PATENKINDER«

*Mit C. Reinkes Reiseerzählungen ist ein echter Schatz auf den Buchmarkt gekommen.*

**RHEINISCHE POST**

**RALF TIEMANN**, »AUS DEN SCHATTEN. GEDICHTE«

*Eine gewisse Freude an ausgefeilter Sprache, dem Erfinden treffender Bilder, treiben den Naturwissenschaftler immer wieder zur Lyrik.*

**BONNER GENERAL-ANZEIGER**

**UDO KOLLATZ**, »KREUZWEGE – WEGKREUZUNGEN«

*Mit einer wohlthuenden Spur Kritik und Selbstironie schildert der Autor, wie er sich nach dem Krieg in seinen neuen Alltag findet.*

**BILD**

**JOSEF HANAUER**, »KONNERSREUTH: LUG UND TRUG MIT KIRCHL. SEGEN?«

*Ein schwerer Schlag gegen die Kirchenmänner.*

**POMMERSCHE ZEITUNG**

**ROSEMARIE JAUER**, »POMMERLANDKINDER«

*Eine Erzählung von damals, als der Krieg in der Ferne tobte, Frauen hart arbeiten und Kinder helfen mußten.*

**WAZ, HANS JANSEN**

**CLAUDIA WÄDLICH**, »INNERE ZIRKEL«

*Wädlichs Zivilisationskritik operiert nicht im leeren Raum, sie benennt Ursachen und Folgen einer Entwicklung auch dort, wo sie in existenzielle Bereiche stößt.*

**DOGS-MAGAZIN**

**VERENA VON ASTEN**, »LEA«

*Das größte Abenteuer mit Heimtieren: Sie haben ein unbekanntes Vorleben, das sich bald offenbart.*

**MÄRKISCHE ALLGEMEINE ZEITUNG**

**KATHARINA VON KIEDROWSKI**, »SO IST DAS LEBEN«

*Die Nachfrage nach dem Gedichtband der Gymnasiastin Katharina von Kiedrowski ist groß.*

**AACHENER ZEITUNG**

**HEINZ JUSSEN**, »SUADA«

*Seit 1992 macht sich der Pädagoge in Bosnien einen Namen als Humanist – und jetzt auch als Schriftsteller. Der Seismograph des bewegten Lebens des Bundesverdienstkreuzträgers hat wieder einmal ausgeschlagen ...*

# Besprechungen von Büchern des Karin Fischer Verlags + deutschen Lyrik Verlags

**ORANIENBURGER GENERALANZEIGER**

**ANGELA BERNSTEIN**, »SALABOR«

Mit ihrem ersten Roman hat sie gleich eine Erfolgsgeschichte geschrieben.

**DIE NEW YORKER STAATSZEITUNG**

**SABINE WELSCH-LEHMANN**, »GANZ ALLEIN«, Bd. 1

Das müssen Sie lesen: Die erschütternde Kriegsgeschichte eines kleinen Mädchens.

**DIE SÜDTIROLERIN**

**RAINER KREUZMANN**, »DER FOTOGRAF«

Vielseitiger und vielversprechender Roman.

**WESTFÄLISCHE ZEITUNG**

**HERBERT OTTO**, »PATRICK UND DER ZAUBERSTERN«

Eine phantasievolle und zauberhafte Geschichte für große und kleine Kinder.

**NEUE REVUE**

**RETZI KERFF**, »GEHEIMNISSE UND KÄMPFE UM BABSI«

Ein entzückendes Buch!

**RHEINISCHE POST**

**JOHANN BAPTIST HOLZEM**, »VERFÜHRTE JUGEND«

Für in der Nachkriegszeit Geborene ist das leicht zu lesende Buch geeignet, sich mit der Zeit und dem Leben, nicht nur dem politischen, von damals zu beschäftigen.

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**

**PETRA MORCHE**, »RAUMBASIS PROMETHEUS«

Im Roman steht die Hauptfigur vor der Frage: Wie reagiere ich auf die drohende Gewalt? Werde ich eine Lösung finden – aber wie sieht die aus?

**FRANKFURTER RUNDSCHAU**

**HANS SCHUCH**, »DER JONGLEUR«

Ein literarisches Kabinetstückchen.

**KÖLNER STADT-ANZEIGER**

**URSULA STAHL**, »GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD!«

Durch seine Authentizität erlangt das Buch den Wert einer Geschichtsschreibung, die für die Nachkriegsgeneration erhellend ist.

**WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG**

**DIETRICH STAHLBAUM**, »DER RITT AUF DEM OCHSEN«

Ein Buch zum Nachdenken.

**EMMA**

**MARITA RICHTER**, »DAS »ERLÖSNIS«-SYNDROM«

Marita Richter glaubt, daß Schubert als Kind vom Vater missbraucht wurde.

**NÜRNBERGER NACHRICHTEN**

**CORNEL DIEDERICHS**, »DIE TALBRÜCKE«

Ein gelungener Beitrag zur Psycho-Pathologie der (west-)deutschen Wirklichkeit zwischen 1945 und 1990.

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**

**SONJA BAUM**, »NOVEMBERTAG IM FRÜHLING«

Eine gekonnte Mischung aus Realität und Fiktion.

**DIE TAGESZEITUNG**

**BORIS BURKOWSKI**, »MITTE«

Boris Burkowski ist Berliner und er ist stolz darauf. In »Mitte. Eine Collage« beschreibt er vor allem die braven Bürger dieser Stadt, die gern mal sonntags einen Ausflug in den Osten unternehmen, um nicht immer nur in der Abendschau zu sehen, daß hier der Bär tanzt.

**BAYRISCHER RUNDFUNK**

**STEPHANIE SCHMIDT-SALZMANN**, »DER TREFFPUNKT«

Wer sich für Psycho-Krimis begeistert, der sollte sich mit Buch »Der Treffpunkt« beschäftigen.

**OSTSEE-ZEITUNG**

**KLAUS SCHIKORE**, »KENNUNGEN«

»Kennungen« ist mehr als eine bloße Autobiographie. Schikore gliedert sein Leben ein in das einer ganzen Generation.

**KIELER NACHRICHTEN**

**ERNST-GÜNTHER STRAUSS**, »DR. WATSON HÄLT EINEN VORTRAG«

Historisch interessierte Leser läßt Strauß in einen Strudel von politischen und geheimdienstlichen Interessen fallen.

**BASLER ZEITUNG**

**GISELA WOLF**, »ÜBERNACHTUNG IN ORANGE«

Still und eindringlich zugleich schildert G. Wolf die Geschichte einer verhängnisvollen Begegnung.

**DAS GOETHEANUM**

**PIERRE GEORGES POUTHIER**, »LIEBESGEDICHTE 1982 – 2006«

Ist über Verliebtheit und Liebe nicht alles gesagt? So wie Pierre Pouthier Liebesgedichte schreibt, kann man dies tun.

**BADISCHE ZEITUNG**

**RUTH GLEISSNER-BARTHOLDI**, »DIE KATZENSCHULE«

So amüsiert wie bei dieser Lektüre habe ich mich schon lange nicht mehr.

**FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

**JOSEF HANAUER**, »KONNERSREUTH« ODER EIN FALL VON VON VOLKSVERDÜMMUNG«

Ein notwendiges Buch.

**BASLER ZEITUNG**

**BERTHOLD REDLICH**, »REDLICHS LIMERICKS«

Die humorvoll-spitzen Fünfzeiler zeugen von Redlichs scharfer Beobachtungsgabe und seinem feinen Sinn für Sprachwitz.

**JAGEN WELTWEIT**

**WERNER KUHN**, »ROCKY MOUNTAIN SOLITUDE«

Werner Kuhn versteht es ausgezeichnet, in herrlichen Bildern eindringlich zu erzählen. Aus jeder Zeile wird seine Liebe zur Natur deutlich.

**WDR**

**WOLFRAM DORN**, »WENN DIE BÄUME BLÄTTER WEINEN«

Wolfram Dorn ist ein Lyriker trotz seiner politischen Aktivitäten, und er ist ein Politiker trotz seiner lyrischen Berufung.